

Die Nummer 1 der Welt: Tiroler Unternehmen AST zieht dicken Fisch an Land



Hauptsächlich produziert das Tiroler Unternehmen AST Eisflächen, etwa für die heurige Eishockey-WM in Dänemark (im Bild).

© AST – Eis- und Solartechnik



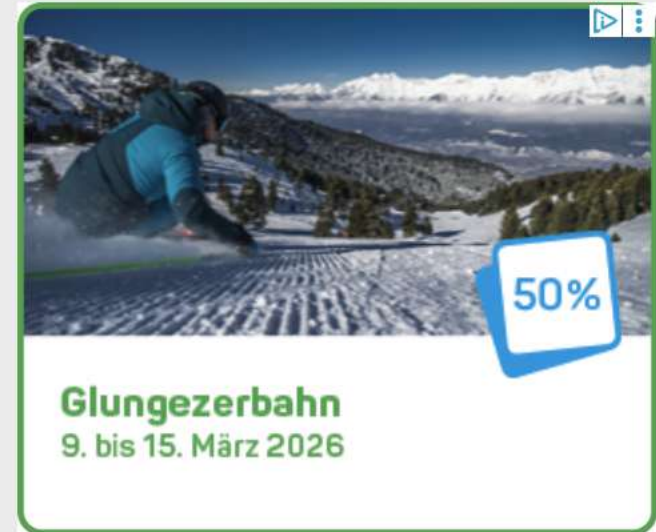
Von Serdar Sahin

Freitag, 28.11.2025, 09:15

Die Außerferner Eis- und Solartechnikfirma mit Sitz in Höfen ist nun Vertriebspartner des US-Unternehmens Zamboni im gesamten deutschsprachigen Raum.

Inmitten von Hiobsbotschaften und düsteren Wirtschaftsprognosen gibt es auch gute Nachrichten. Die Außerferner Eis- und Solartechnikfirma AST mit Sitz in Höfen ist offizieller Vertriebspartner des US-amerikanischen Traditionsunternehmens und Weltmarktführers Zamboni.

WEITER NACH DER ANZEIGE



Führungsposition ausbauen

AST könne nun seinen Kundinnen und Kunden in Österreich, Deutschland und der Schweiz nicht nur das komplette Sortiment von Zamboni anbieten, sondern durch den regionalen Service auch Wartung, Ersatzteile und Reparaturen mit kurzen Reaktionszeiten, teilt das Tiroler Unternehmen mit. Dadurch könne AST seine Führungsposition im deutschsprachigen Raum noch einmal ausbauen.

„Dass sich der Weltmarktführer Zamboni für AST als offiziellen Partner entschieden hat, macht uns stolz und bestätigt unseren Anspruch an höchste Qualität, Service und Zukunftsfähigkeit“, freut sich Vertriebsleiter Murat Yilmaz.

Projekte rund um die Welt

AST beschäftigt derzeit 43 Mitarbeitende und realisiert mit Tochtergesellschaften in Deutschland, der Schweiz, Kanada und den USA Projekte rund um den Globus. Hauptsächlich produziert man Eisflächen – allein heuer etwa für die Eishockey-WM in Dänemark, das Olympia-Eissportzentrum Garmisch-Partenkirchen oder die Eisstock-WM in Kapfenberg. Im Jänner 2026 ist AST Partner der DEL Winter Games in Dresden. Den Umsatz beziffert das Unternehmen zwischen 13 und 15 Millionen Euro.